

**An die  
Bezirksvorstehung  
Rudolfsheim-Fünfhaus  
Gasgasse 8-10  
1150 Wien**

**Betrifft:** Antrag der FPÖ-Fraktion zur Bezirksvertretungssitzung am 13.03.2024 bezüglich  
**Sofortiger Einstellung der Planungen zur Umgestaltung der äußeren Mariahilfer Straße**

Die unterzeichneten Bezirksräte stellen gem. § 24 GO-BV nachstehenden

## **A N T R A G**

Die zuständigen Abteilungen des Magistrats der Stadt Wien werden aufgefordert, die derzeit laufenden Planungen zur weiteren Umgestaltung der äußeren Mariahilfer Straße sofort einzustellen und die bisherigen Erfahrungen mit den bereits umgesetzten Umbauten einfließen zu lassen.

## **B E G R Ü N D U N G**

Das vorliegende Projekt entspricht weder den Wünschen, noch den Interessen der Mehrheit der Bezirksbevölkerung und der betroffenen Unternehmen, wie in den letzten Monaten immer mehr an uns herangetragen wurde. Es wurde von der Stadt Wien einfach über die Bezirksbevölkerung hinweg beschlossen. Wie auch bereits in der BV- Sitzung am 20.06.2024 begründet, haben sich gerade einmal ca. 2% der Bevölkerung aus dem Bezirk an der Befragung beteiligt. Allerdings war in der Befragung nie von einem Umbau in der geplanten Form die Rede.

Bedingt durch die Einbahnführung der Mariahilfer Straße stadtauswärts ist es z.B. nicht mehr möglich das Bezirksamt und das Bezirksgericht mittels KFZ vernünftig von Westen aus zu erreichen. Dies ist aber z.B. für Personen mit eingeschränkter Mobilität durchaus erforderlich, weshalb ja auch Behindertenparkplätze vor dem Eingang zum Bezirksamt eingerichtet wurden.

Dies gilt auch für Fahrten mit Taxis oder Fahrtendiensten, die durch die unnötigen Umwege den oben beschriebenen Personenkreis zusätzlich belasten, wenn sie diese zu Amtswegen oder zu Ärzten chauffieren oder von dort abholen müssen.

Ing. Manfred R. Dvořák  
Klubobmann

Dr. Günther Mück  
Klubobmann-Stv

Mag. Walter Dostal, MA  
Bezirksrat